Wort zum Sonntag Lübecker Nachrichten 17.12.2023

Rüdiger Schmidt
Regionsleiter, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt/Lübeck

Licht im Advent

Ruhe, Besinnlichkeit, Zeit zum Innehalten – das erhoffen sich viele Menschen in der Adventszeit. Ein Bedürfnis, dass wir leider viel zu selten stillen. Ich hole mir diese Stille ab und zu auch bei Strandspaziergängen und dann brechen oft Fragen auf. Kürzlich war es die simple und zugleich so schwierige Frage: Warum lebe ich - und wofür? Ich weiß nicht, wie viele Antworten, ich mir schon darauf zurechtgelegt habe. Sie scheinen nicht auszureichen. Und während ich nachsann, warf das Meer im Takt Welle für Welle zurück an den Strand. Ich liebe dieses Rauschen, könnte mir sogar vorstellen, gleich hinter den Dünen zu wohnen. Und so schaute ich aufs Wasser und genoss das bewegte Bild. Und auf einmal ging mir ein adventliches Licht auf. Das Meer führt mir die Antwort bildhaft vor. Ich lebe, damit es weiter geht. Die Wellen, die, wie der Atem des Meeres, auf und nieder gehen, spiegeln mein Dasein in dieser Welt. Meine Bestimmung ist es, meinen Ort zu finden, das zu tun und zu lassen, was dafür sorgt, dass es weiter geht. Dies scheint eine simple Einsicht zu sein und doch ist es vielleicht mehr. Wenn alles, was wir denken und tun, dem Ziel diente, dass es weiterginge, wäre es besser um uns und dieser Erde bestellt.